

Markus 5,21-43

Leichte Sprache

Jesus macht ein Mädchen und eine Frau gesund.

Einmal kam ein Mann zu Jesus.

Der Mann hieß Ja-irus.

Ja-irus hatte eine Tochter.

Die Tochter war 12 Jahre alt.

Ja-irus war aufgeregt.

Ja-irus sagte zu Jesus:

Jesus, du musst sofort kommen.

Meine kleine Tochter ist krank.

Meine kleine Tochter stirbt.

Bitte, komm schnell.

Lege deine Hände auf den Kopf von meiner Tochter.

Dann wird meine Tochter wieder gesund.

Jesus ging mit Ja-irus mit.

Unterwegs kamen Diener von Ja-irus.

Die Diener sagten zu Ja-irus:

Deine Tochter ist gerade gestorben.

Jesus kann wegbleiben.

Jesus kommt zu spät.



Jesus sagte zu Ja-irus:

Hab keine Angst.

Glaube einfach, dass Gott dir helfen kann.

Jesus ging zum Haus von Ja-irus.

Nur 3 Freunde von Jesus durften mitkommen.

Im Haus von Ja-irus waren viele Leute.

Alle weinten.

Und jammerten:

Das Mädchen ist gestorben.

Jesus sagte zu den Leuten:

Hört auf zu weinen.

Und zu jammern.

Das Mädchen ist nicht gestorben.

Das Mädchen schläft bloß.

Die Leute lachten Jesus aus.

Die Leute sagten:

Jesus ist dumm.

Jesus hat keine Ahnung.

Jesus schickte alle Leute nach draußen.

Nur die Eltern durften mitkommen.

Und 3 Freunde von Jesus.



Jesus ging zum Bett von dem Mädchen.

Jesus fasste das Mädchen an der Hand.

Jesus sagte:

Mädchen, ich sage dir: Steh auf.

Das Mädchen stand sofort auf.

Jesus sagte zu den Eltern:

Das Mädchen muss etwas essen.

Die anderen Leute waren entsetzt.

Die anderen Leute konnten nicht glauben, dass das Mädchen gesund war.

In der Stadt von Ja-irus lebte auch eine andere Frau.

Die Frau war schon 12 Jahre krank.

Die Frau blutete viel.

Und oft.

Kein Doktor konnte der Frau helfen.

Die Frau dachte:

Ich gehe zu Jesus.

Ich brauche Jesus nur anfassen.

Dann werde ich gesund.

Bei Jesus waren viele Leute.

Die Frau konnte nicht bis zu Jesus kommen.

Alle Leute standen im Weg.

Die Frau dachte:

Ich brauche nur einmal ganz nahe bei Jesus sein.

Ich brauche Jesus nur einmal antippen.

Dann werde ich gesund.

Die Frau drängelte sich nach vorne.

Die Frau konnte den Mantel von Jesus mit dem Finger antippen.

Die Frau fühlte sofort, dass das Bluten aufhörte.

Und dass sie gesund war.

Jesus merkte auch, dass etwas passiert war.

Weil Jesus auf einmal viel Kraft spürte.

Aber Jesus wusste nicht, was passiert war.

Jesus fragte:

Hat mich jemand angefasst?

Die Freunde von Jesus sagten:

Alle Leute drängeln.

Und rempeln dich an.

Und fassen dich an.

Jesus sagte:

Einer hat mich ganz besonders angefasst.

Das habe ich genau gemerkt.



Jesus guckte nach hinten.

Jesus sah die Frau.

Die Frau war ganz erschrocken.

Die Frau wollte am liebsten wegrennen.

Aber Jesus guckte die Frau lieb an.

Da erzählte die Frau alles, was passiert war.

Jesus sagte zu der Frau:

Es ist alles in Ordnung.

Du hast alles richtig gemacht.

Du hast geglaubt, dass Gott dir helfen kann.

Darum sollst du jetzt immer gesund bleiben.

Du kannst froh nach Hause gehen.

